

Ein (Zeitreise-)Abenteuer der Superlative

Natasha Clarke ist die totale Außenseiterin an ihrer Highschool. Das ändert sich auch nicht, als sie und die an der ganzen Schule beliebten Elodie Freundinnen werden. Doch wie Natasha bald schon erkennen muss, ist BFF werden nicht schwer, dafür sein umso mehr. Denn Elodie bringt Natasha ordentlich Ärger ein. Es beginnt mit dem Besuch eines mysteriösen Clubs. Dort entdeckt Natasha einen Grabstein mit ihrem Namen. Kurz darauf wird es um sie schwarz. Alles nur ein Traum? Als sie am nächsten Morgen erwacht, ist Natashas Leben vollkommen auf den Kopf gestellt. Ihr wird Diebstahl vorgeworfen, und sie fliegt von der Schule. Nur um kurz darauf das überraschende Angebot zu erhalten, an die Gray Wolf Academy zu wechseln. Dort stehen allerdings neben Geschichte und Kunst auch Kurse wie Schwertkampf und Überlebenstraining auf dem Lehrplan.

Mithilfe von Braxton, ihrem gut aussehenden Mitschüler, will Natasha das Mysterium der Academy lüften und merkt bald: Die Eliteschule hütet mehr als ein dunkles Geheimnis. Dass ihr in den weitläufigen Fluren des Internats ausgerechnet Elodie über den Weg läuft, macht die ganze Sache für Natasha nicht wirklich leichter. Sie begegnet jedem und allem mit Misstrauen; mit einer Ausnahme: Braxton. Natasha zieht es unerklärlicherweise zu ihm hin. Und schon bald kommen sich die beiden so nah, dass sie sich küssen. Nur um kurz danach von ihm auf Abstand gehalten zu werden. Aus gutem Grund, denn Natasha ist etwas ganz Besonderes. Sie könnte der Schlüssel sein, damit Academy-Gründer Arthur Blackstone seinem Lebensziel endlich erreichen könnte. Fragt sich bloß, was dieses ist. Und was Natasha selbst eigentlich und wirklich will ...

Jugendliteratur mit absolutem "Wow!"-Effekt - nichts sonst im Bücherregal begeistert so sehr wie Alyson Noëls Fantasy. "Stealing Infinity" ist nicht mehr und nicht weniger als ein Geniestreich sondergleichen. Der erste Band der Gray-Wolf-Academy-Reihe ist von einer Genialität, dass es einen glatt vom Hocker haut. Die US-amerikanische Bestsellerautorin kann definitiv schreiben. Die Geschichten aus ihrer Feder sind Fantasy in Blockbusterqualität. Ihre neueste ist Hollywood-Kino in Buchform, gemacht für die große Leinwand, und deshalb kaum zu toppen. Die Story hat die Anziehungskraft eines Hochleistungsmagneten. Sich dieser entziehen, möchte man auch nach den knapp 600 Buchseiten nicht. Noël ist eine Schriftstellerin, die ihresgleichen sucht. Ihr Können macht regelrecht schwindelig, so high wie einzig noch Drogen. Chapeau!

Mit "Stealing Infinity" gelingt Alyson Noël die Sensation eines Fantasyabenteuers. Spannung und Emotionen findet man hier auf jeder Seite, und beides im Übermaß. Hier werden Herz und Nerven unter Starkstrom gesetzt. Solch eine Lektüre hat größte Seltenheit. Und nicht nur deshalb ist es schier unmöglich, das vorliegende Buch wegzulegen. Mit diesem erfährt man einen Genuss mit berauschender Wirkung. Das fesselt einen so sehr, dass man es nicht einmal mitbekommen würde, wenn eine Bombe neben einem explodiert. Was für ein Wahnsinn!

Susann Fleischer 22.05.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info